

# Kinder spielend mit Technik vertraut machen - ILW Mainz unterstützt MiMa 2022

„POWER.ON - eine faszinierende Reise in die Welt der Maschinen“ - das diesjährige Motto des Ingelheimer Vereins MitMachAusstellung e.V. (MiMa) gleicht einer Steilvorlage für das ILW Mainz. Die Idee der MiMa-Initiatorinnen: Kinder spielerisch in die Welt der Technik einzuführen. Sie dürfen selbst Hand anlegen und in einer technischen „Lernfabrik“ bohren, schrauben, löten, schalten und programmieren. Und an einer richtig großen LichtMachMaschine können sie planen, konstruieren und weiterbauen.

Als Ausbildungseinrichtung mit fast 100-jähriger Erfahrung engagiert sich das ILW Mainz schon seit vielen Jahren, Kinder und Jugendliche mit technischen Berufen vertraut zu machen - sei es durch den regelmäßigen „Tag der Technik“ in den eigenen Werkstatträumen zur Berufsorientierung junger Menschen, sei es beim MINTplus-Projekt der TH Bingen, das Schülerinnen und Schüler der fünften bis achten Klasse für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern will. „Das Motto der MiMa 2022 spielt uns in die Karten“, sagte Manuel von Vultejus, Geschäftsführer des ILW Mainz bei der Eröffnung im Juli, „denn je mehr Kinder sich von der Welt der Technik faszinieren lassen, desto mehr junge Menschen bewerben sich später für eine Ausbildung in entsprechenden Berufen.“



„Was die MiMa auf die Beine gestellt hat, ist wirklich bewundernswert“, sagt Ulf Mehmel, Fachbereichsleiter Metalltechnik beim ILW Mainz, „besonders, wenn man bedenkt, dass alle Beteiligten ehrenamtlich arbeiten.“ Ulf Mehmel koordiniert den Einsatz des ILW Mainz bei der Ausstellung und war zu Beginn vier Tage lang mit Ausbildern und Auszubildenden vor Ort, um Ausstellungscoaches an den drei technischen Projekten anzuleiten, die das ILW für die Kinder vorbereitet hat. Dies sind ein Reisemühlespiel, bei dem u.a. die Positionen für die Mühlensteine (schwarze und verzinkte Schrauben) selbst gebohrt werden müssen. Unter dem Motto „Lizenz zum Löten“ können Kinder den vorgefertigten Bausatz eines elektronischen Würfels mit sechs Leuchtdioden löten und montieren. Schließlich gibt es ein Handhabungsgerät, mit dem ein Greifer mittels elektrischer Schalter gesteuert und zum Transport von Dingen über einen Parcours gelenkt wird. Die Ausbildungscoaches sind meistens Studenten, die täglich für die jungen Besucher der MiMa zur Verfügung stehen und sie bei der Umsetzung der Projekte begleiten.

Damit ist das Engagement des ILW Mainz bei POWER.ON aber noch nicht erschöpft. Anfang September werden zwei Ausbilder und vier Auszubildende des ersten Lehrjahres weitere Projekte zum Mitmachen beisteuern. Diese haben Auszubildende zuvor im Rahmen von LOK - Lernortkooperation mit der Berufsschule - konzipiert und anschließend realisiert. Hierzu zählen z.B. eine Kirsch-Entkernmaschine, ein Kaugummiautomat oder ein elektrischer Mixer. Auch in diese Projekte werden wieder die Ausbildungscoaches der MiMa unterwiesen.

Seit 2004 findet in Ingelheim jährlich eine MitMachausstellung statt, jedes Mal zu einem anderen Thema. Drei Monate lang wird Kindern ein Raum geboten, wo sie ganz Kind sein dürfen. An vorderster Stelle stehen die Kreativität und das Erleben mit allen Sinnen. POWER.ON ist noch bis zum 28. Oktober in der Alten Markthalle in Ingelheim am Rhein geöffnet und richtet sich an Kinder, Schulen, Kindergärten und Familien sowie an Erwachsene, die ihrem inneren Kind begegnen wollen.